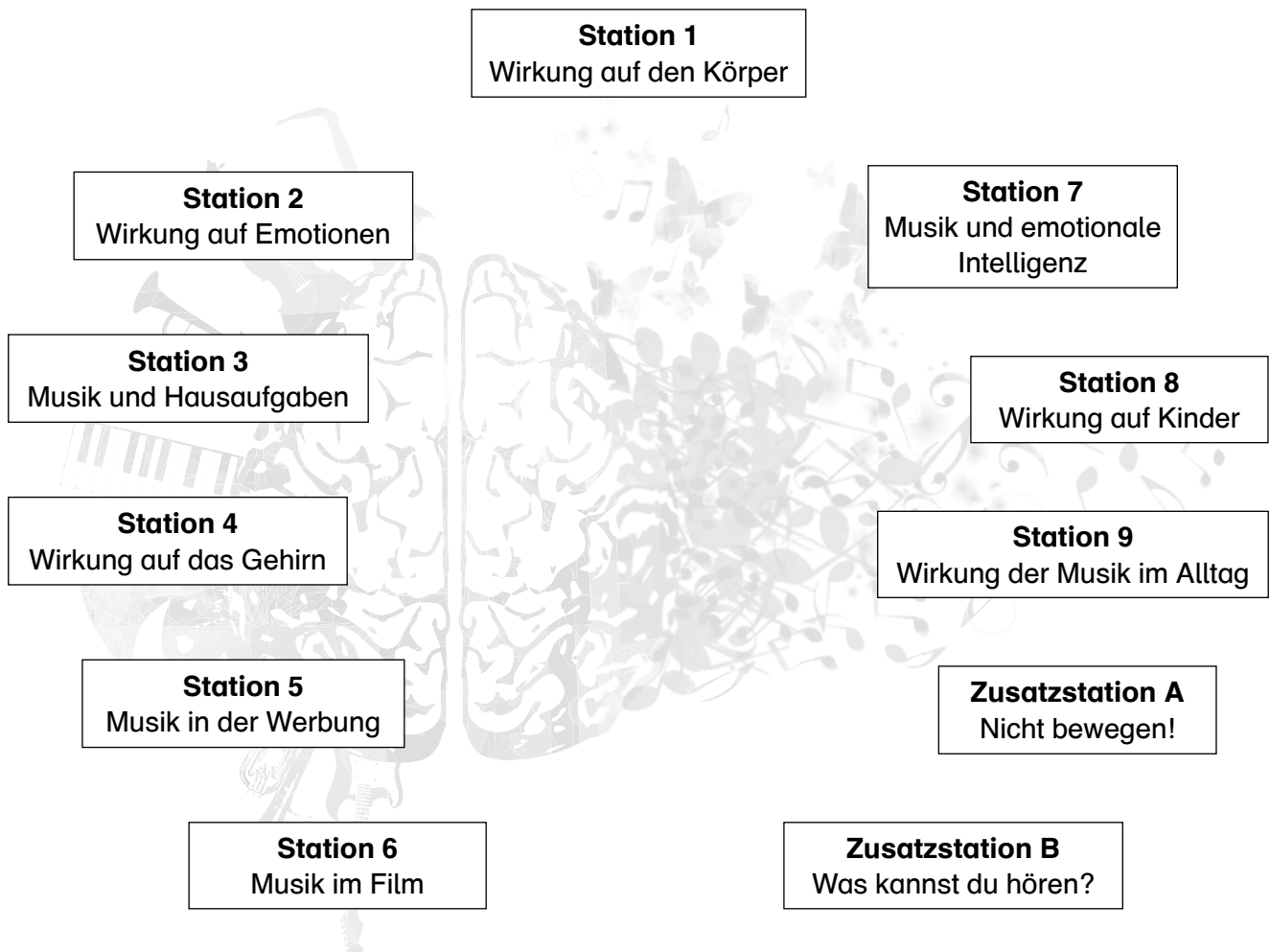


Laufzettel

zum Stationenlernen
Musik und ihre Wirkung



© abstract – stock.adobe.com

Kommentare

Station 1

Aufgabe

Wirkung auf den Körper

Je nachdem, ob wir laute, leise, schnelle (> 110 bpm) langsamere (< 60 bpm), hohe oder tiefe Musik hören, reagiert der Körper. Auch Herbert Grönemeyers Lied „Sie mag Musik nur, wenn sie laut ist“ greift dieses Thema auf. Darin geht es um ein gehörloses Mädchen, das Musik nur aufgrund der Vibrationen wahrnimmt, die mit der Lautstärke zunehmen und den ganzen Körper ergreifen können.

Aufgaben:

1. Höre dir die Musikbeispiele an.
2. Wie wirken die einzelnen Stücke auf deinen Körper? Achte besonders auf deinen Herzschlag, deine Atmung und ob deine Muskeln angespannt oder entspannt sind.

© PERSEN Verlag



Station 2

Aufgabe

Wirkung auf Emotionen

Musik wird in vielen Lebensbereichen verwendet, um Stimmungen zu beeinflussen und Gefühle hervorzurufen: Filmmusik kann zum Beispiel Spannung erzeugen, Musik in Stadien schafft ein Gemeinschaftsgefühl oder schüchtert den Gegner ein. Beim Einkaufen im Supermarkt soll Musik das Wohlbefinden und die Kauflaune steigern.

Aufgaben:






1. Höre dir die Musikstücke an und kreuze an, welches Gefühl sie bei dir am ehesten auslösen bzw. verstärken. Mehrfachnennungen sind möglich.
2. Zu welcher Gelegenheit würdest du die unterschiedlichen Musikstücke hören?

© PERSEN Verlag

Station 1

Material

Wirkung auf den Körper

QR	Link zum Musikstück	Körperreaktionen
	https://www.youtube.com/watch?v=Gsy5sJy5_34	
	https://www.youtube.com/watch?v=yugCIEfgspk	
	https://www.youtube.com/watch?v=Hhq-WxifYt0	
	https://www.youtube.com/watch?v=SwYN7mTi6HM	
	https://www.youtube.com/watch?v=_Cl-0E_jses	
	https://www.youtube.com/watch?v=D8bCiV0dgGM	
	https://www.youtube.com/watch?v=9E6b3swbnWg	